



Sachbearbeiterin:

Dagmar Braun

☎ 0 55 56 / 7 31 14 – 15

[dagmar.braun@bartholomaeberg.at](mailto:dagmar.braun@bartholomaeberg.at)

Bartholomäberg, am 12.10.2020

## NIEDERSCHRIFT

über die am Sonntag, den 11. Oktober 2020 um 11:30 Uhr abgehaltene  
1. und konstituierende Sitzung der am 13. September 2020 neugewählten Gemeindevertretung  
Bartholomäberg im Gemeindesaal Bartholomäberg

---

### Anwesende Gemeindevertreter:

Georg Stampfer, Oswald Ganahl, Ing. Matthias Vallaster, Dipl.-Ing. (FH) Helmut Salzgeber, Ing. Manfred Bitschnau, Kleopatra Loretz, Hannes Rudigier, Manuel Bitschnau MBA, Andreas Zudrell, Marcus Wachter, Andrea Bickel, Hubert Bitschnau, DI Andreas Walter, Gerhard Dobler, Sieglinde Mattle, Andreas Bitschnau, Christian Gassner, Walter Fritz und Bürgermeister Martin Vallaster

### Entschuldigt:

Karl Fladerer (Herbert Greber als Ersatzmitglied anwesend), Markus Köfel (Michael Saler als Ersatzmitglied anwesend)

### Anwesende Gemeindevertreter-Ersatzmitglieder:

Magdalena Maier, Lukas Radebner, Johannes Bitschnau, Sabine Erne, Gerhard Dona, Hannelore Bitschnau

Der Bürgermeister Martin Vallaster eröffnet um 11:30 Uhr die 1. und konstituierende Sitzung der Gemeindevertretung Bartholomäberg. Ein besonderer Willkommensgruß gilt den neugewählten Gemeindevertreterinnen und -vertretern, den anwesenden Gästen allen voran dem ehemaligen langjährigen Vizebürgermeister und Bundesinnungsmeister Siegfried Fritz, den Kindergarten-Leiterinnen Marlene Fritz und Carola Rüdisser, den Vereinsvertretern Ortsbäuerin Esther Bitschnau, Feuerwehr-Kommandant Thomas Battlogg, Vorstand Harmoniemusik Bartholomäberg Eric Erhard und der anwesenden interessierten Bevölkerung. Eine Abordnung der Harmoniemusik wird die Sitzung musikalisch begleiten.



Des Weiteren begrüßt er die Gemeindevertreter Hubert Bitschnau, DI Andreas Walter, Sieglinde Mattle, Andrea Bickel, Andreas Bitschnau und Christian Gassner, die neu in der Gemeindevertretung sind. Für die entschuldigten Gemeindevertreter Karl Fladerer und Markus Köfel sind die Ersatzmitglieder Herbert Greber und Michael Saler anwesend (§ 42 Abs 2 GG).

Bürgermeister Martin Vallaster geht auf die besonderen Umstände aufgrund COVID-19 und den entsprechenden Rahmenbedingungen ein. Eine Unterweisung der Maßnahmen verbunden mit der Bitte um Befolgung folgt in den Ausführungen.

## TAGESORDNUNG

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit (§ 43 Abs. 1 GG)
2. Gelöbnis der Gemeindevertreter (§ 37 GG)
3. Bestellung eines Schriftführers (§47 Abs. 2 GG)
4. Festsetzung der Zahl der Mitglieder des Gemeindevorstandes (§55 GG)
5. Wahl des Gemeindevorstandes (§ 56 GG)
6. Wahl des Vizebürgermeisters (§ 62 GG)
7. Genehmigung der Verhandlungsschrift der 44. Sitzung der Gemeindevertretung Bartholomäberg vom 8. Juli 2020
8. Allfälliges (§ 41 Abs. 4 GG)

### Zu Punkt 1

Der Vorsitzende stellt fest, dass 19 neugewählte Gemeindevertreter und 2 Ersatzmitglieder anwesend sind und die Beschlussfähigkeit somit gegeben ist.

### Zu Punkt 2

Der Vorsitzende verliest gemäß § 37 GG die Gelöbnisformel. Im Anschluss daran legen die Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter per Ellbogenkontakt das Gelöbnis ab.

### Zu Punkt 3

Bürgermeister Martin Vallaster schlägt als Schriftführer die Gemeindemitarbeiterin Dagmar Braun vor. Die Mitglieder der Gemeindevertretung nehmen den Vorschlag einstimmig an.

### Zu Punkt 4

Bürgermeister Martin Vallaster schlägt vor, dass der Gemeindevorstand wie bisher aus 5 Mitgliedern bestehen soll. Er selbst übernimmt den Vorsitz des Vorstandes ohne Stimmrecht. Es gibt keine weiteren Vorschläge. Der Beschluss erfolgt einstimmig per Handzeichen.



## Zu Punkt 5

Die Wahl der 5 Mitglieder des Gemeindevorstandes erfolgt einzeln mittels Stimmzettel, welche von Andrea Bickel und Hannes Rudigier für jeden Wahlgang gesondert verteilt werden. Die Wahlkommission, bestehend aus Gerhard Dobler, Christian Gassner und Andreas Bitschnau wird von der Versammlung bestellt.

### **Wahl zum 1. Mitglied des Gemeindevorstandes:**

Oswald Ganahl schlägt für die Wahl des 1. Mitglieds des Gemeindevorstandes Georg Stampfer vor.

Es gibt keine weiteren Vorschläge.

Die anschließend durchgeführte schriftliche Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

20 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

Georg Stampfer ist somit zum 1. Mitglied des Gemeindevorstandes gewählt.

### **Wahl zum 2. Mitglied des Gemeindevorstandes:**

Hannes Rudigier schlägt Oswald Ganahl für die Wahl des 2. Mitglieds des Gemeindevorstandes vor.

Es gibt keine weiteren Vorschläge.

Die anschließend durchgeführte schriftliche Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

20 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

Oswald Ganahl ist somit zum 2. Mitglied des Gemeindevorstandes gewählt.

### **Wahl zum 3. Mitglied des Gemeindevorstandes:**

Andrea Bickel schlägt für die Wahl des 3. Mitglieds des Gemeindevorstandes Ing. Matthias Vallaster vor.

Es gibt keine weiteren Vorschläge.

Die anschließend durchgeführte schriftliche Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

20 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

Ing. Matthias Vallaster ist somit zum 3. Mitglied des Gemeindevorstandes gewählt.

### **Wahl zum 4. Mitglied des Gemeindevorstandes:**

Marcus Wachter schlägt Dipl.-Ing. (FH) Helmut Salzgeber für die Wahl des 4. Mitglieds des Gemeindevorstandes vor. Es gibt keine weiteren Vorschläge.

Die anschließend durchgeführte schriftliche Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

19 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen

Dipl.-Ing. (FH) Helmut Salzgeber ist somit zum 4. Mitglied des Gemeindevorstandes gewählt.

### **Wahl zum 5. Mitglied des Gemeindevorstandes:**

Kleopatra Loretz schlägt für die Wahl des 5. Mitglieds des Gemeindevorstandes Ing. Manfred Bitschnau vor. Es gibt keine weiteren Vorschläge.

Die anschließend durchgeführte schriftliche Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

18 Ja-Stimmen, 3 Enthaltungen

Ing. Manfred Bitschnau ist somit zum 5. Mitglied des Gemeindevorstandes gewählt.



Die Mitglieder des neu gewählten Gemeindevorstandes bedanken sich für das entgegengebrachte Vertrauen und nehmen die Wahl an.

## Zu Punkt 6

Oswald Ganahl schlägt Georg Stampfer für das Amt des Vizebürgermeisters vor. Es gibt keine weiteren Vorschläge.

Die anschließend durchgeführte schriftliche Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

19 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung, 1 Nein-Stimme

Georg Stampfer ist somit zum Vizebürgermeister der Gemeinde Bartholomäberg gewählt.

Der neu gewählte Vizebürgermeister bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen und nimmt die Wahl an.

Bürgermeister Martin Vallaster gratuliert dem gewählten Vizebürgermeister und dem neu gewählten Gemeindevorstand zur Wahl und freut sich auf eine gute Zusammenarbeit.

## Zu Punkt 7

Der Vorsitzende bittet die neue Gemeindevertretung um Genehmigung der Verhandlungsschrift der 44. Sitzung der Gemeindevertretung vom 8. Juli 2020. Es werden keine Änderungen oder Ergänzungen eingebracht und die Verhandlungsschrift wird einstimmig per Handzeichen genehmigt.

## Zu Punkt 8

Bürgermeister Martin Vallaster gratuliert noch einmal den gewählten Gemeindevertretern und Ersatzmitgliedern zur Wahl und gibt einen Rückblick über die besondere Situation 2020 aufgrund der Corona-Pandemie.

Nach dem im März überraschenden Schließen der Kindergärten, Schulen, Seilbahnen und der gesamten Gastronomie und Hotellerie haben die zaghafte Lockerungen im Sommer noch für eine versöhnliche touristische Entwicklung gesorgt. Dem großartigen Krisenmanagement des Montafon Tourismus ist es zu verdanken, dass die Gäste und die Bevölkerung immer gut informiert wurden und noch immer werden. Der Dank wird stellvertretend an den Geschäftsführer von Montafon Tourismus und Gemeindevertreter Manuel Bitschnau weitergeleitet.

Die wirtschaftlichen Auswirkungen auf die Gemeinde sind nur schwer abzuschätzen. Die verminderten Ertragsanteile und die durchgeführten Projekte und Vorhaben werden nur mittels Fremdkapital aufzufangen sein. Bürgermeister Martin Vallaster appelliert, dass nur unter dem Motto „Kopf Hoch“ und einem guten Zusammenhalt untereinander und dem bewährten „Metnan“ diese Herausforderungen von der neuen Gemeindevertretung bewältigt werden können. Das Projekt „Haus St. Anna“ war ein Meilenstein für die Gemeinde. Auch berichtet er, dass die Veränderungen im Bereich Kinder- und Schülerbetreuung ein hohes Ausmaß annimmt und dankt den anwesenden Kindergartenleiterinnen stellvertretend für ihr Engagement auf sehr hohem Niveau. Die Bedarfsermittlungen für 2021 im Bereich Platzangebot vor allem im Ortsteil Gantschier werfen ihre Schatten voraus.



Die demographische Entwicklung der Bevölkerung lässt ein verstärktes Augenmaß nicht nur auf die Pflegeheime, sondern auch auf den Ausbau der mobilen Krankenpflege und 24-h-Betreuung richten. Dabei müssen wir einer immer größer werdenden Vereinsamung bei älteren Menschen entgegenwirken. Es muss auch gelingen, die gute Lebensqualität für Junge und Familien durch Schaffung von leistbarem Wohnraum eventuell auch durch ein Mietkauf-Projekt zu sichern.

Die Land-, Alp- und Forstwirtschaft ist Bürgermeister Martin Vallaster ein besonderes Anliegen. Was wäre der Tourismus und die Sicherung der Nahversorgung ohne die vielen regionalen Produzenten und die Pflege der schönen Kulturlandschaft? Die bäuerliche Bevölkerung genießt einen hohen Stellenwert in der Gemeinde Bartholomäberg und hält den Tourismus intakt. Die Land- u. Alpwirtschaft gerät aber mehr und mehr unter Druck und es wird immer schwieriger, die Betriebe kostendeckend zu führen. Der Viehbestand ist rückläufig und so wird es auch schwieriger die Alpen zu bestoßen. Die Auswirkungen des Borkenkäfers sind auch in Bartholomäberg deutlich zu spüren. Die Monokulturen im Tal Montafon bedeuten hier ein hohes Risiko für unseren Siedlungsraum.

Im Finanzbereich erklärt Bürgermeister Martin Vallaster, sich nicht nur an den Zuschüssen von Bund und Land zu orientieren, sondern verstärkt das Bewusstsein für den Tourismus zu fördern und Gewerbegebiete für Betriebsansiedelungen zu sichern. Die Trink- und Löschwasserversorgung profitiert seit Jahren von großen Betrieben wie bspw. das Hotel Fernblick, welches mittlerweile größter Steuerzahler und Arbeitgeber in der Gemeinde ist.

Eine Wohlfühlgemeinde lebt aber vor allem durch das hervorragende Ehrenamt. Unsere Ortsfeuerwehren und Vereine sind für eine Gemeinde von größter Bedeutung und wir dürfen sehr stolz auf alle ehrenamtlich Tätigen sein. Ein besonderes Anliegen ist für die politische Gemeinde auch eine gute Kooperation mit unseren Pfarreien und der Kirche. Bei der Umsetzung der Projekte „Höllrutschung, Trink- und Löschwasserversorgung Obdörfle-Dörfle-Gawatsch oder Steinschlagverbauung in Gantschier“ sehen wir durch das Verhalten der Bevölkerung, dass sie für die Umsetzung der Vorhaben sehr dankbar sind und die vor Ort arbeitenden Leute zu Kaffee und Kuchen oder auf eine Jause einladen.

Viele Projekte heißt es neu zu entwickeln: Nachnutzung des ehemaligen Seniorenheims, Volksschulhaus Innerberg, Kinderhaus Gantschier, Bestandsverbesserung L 96, Altstoffsammlung und vieles mehr! Wichtig ist Bürgermeister Martin Vallaster, dass die Bevölkerung wohlwollend dahinter steht. Somit freut er sich über das Mitwirken von neuen Mandatarinnen und Mandataren in der Gemeindevertretung und auf die gemeinsamen Aufgaben. Bürgermeister Martin Vallaster bedankt sich abschließend bei allen für ihr Kommen. Ein besonderer Dank gilt der Abordnung der Harmoniemusik Bartholomäberg für die musikalische Umrahmung der konstituierenden Sitzung und er schließt mit einem für eine Bergbaugemeinde üblichen „Glück Auf“!



Zum TOP Allfälliges gibt es keine weiteren Wortmeldungen.

Die 1. und konstituierende Sitzung der Gemeindevertretung endet um 12.50 Uhr.

Martin Vallaster  
Bürgermeister

Dagmar Braun  
Schriftführerin